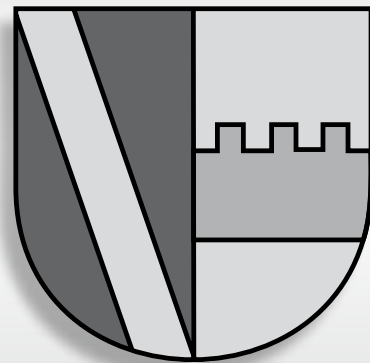


August 2011 **Barbinger** **Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5291



Bayerische Jugendleistungsprüfung mit Bravour abgelegt

Das erste Highlight im Ausbildungsprogramm der Jugendfeuerwehren aus Friesheim, Sarching und Barbing war die Abnahme der bayerischen Jugendleistungsprüfung. Hierzu traten sieben Jugendliche aus Barbing, drei aus Sarching und zwei aus Friesheim an, um die geforderten verschiedenen Übungen unter den Augen der Schiedsrichter KBI Wolfgang Scheuerer und den beiden KBM Simon Scheck und Hans Beck sowie vielen Zaungästen und Bürgermeister Albert Höchstetter zu meistern. Insgesamt waren an zehn Stationen Wissen und Können aus den Grundtätigkeiten der Feuerwehr unter Zeitvorgabe zu beweisen. Dabei galt es bei je fünf Einzelübungen und fünf Truppübungen sowie eine schriftliche Prüfung zur Erlangung des Leistungsabzeichens abzulegen. Diese Übungen beinhalteten verschiedene Knoten, das Auswerfen eines Schlauches und einer Feuerwehrleine sowie das Kuppeln von Schlauchleitungen. Darüber hinaus mussten verschiedene Geräte dem Einsatzzweck zugeordnet werden und zu guter Letzt auch noch einige theoretische Fragen zu den genannten Themen beantwortet werden. Als Lohn der Mühen konnten die Nachwuchskräfte, die von den Übungswarten Fabian Kaptein und Daniel Müller aus Barbing sowie Christian Fischer aus Friesheim und Thomas Riedhammer aus Sarching bestens ausgebildet wurden, schließlich aus den Händen der Schiedsrichter das Bayerische Jugendleistungsabzeichen entgegen nehmen. Dabei lobte KBI Wolfgang Scheuerer, dass die Anwärter schon früh bereit seien sich das notwendige Wissen anzueignen, um auch später schnell und effizient Brände zu bekämpfen und erste Hilfe zu leisten, damit legen sie schon jetzt den Grundstein für das Gemeinwohl im Dienste der Feuerwehr. Auch



Friesheims Kommandant Martin Fischer dankte den Jugendlichen sowie den Führungskräften und Jugendwarten die ihre Freizeit opferten. Lobend hob Fischer hervor, dass die beiden Jugendwarte aus Sarching und Friesheim die Anwärter gemeinsam ausgebildet hatten und dies hervorragend funktionierte. Als am Ende Benedikt Hecht, Martin Lichteblau, Maximilian

an Mederer, Maleen Mederer, Tobias Lang, Maximilian Lutz, Michael Soller, Johannes Graml, Bernhard Lehner, Sebastian Bäuml, Lukas Stöckel und Michael Hullin ihr Leistungsabzeichen mit Stolz in Händen hielten war alle Aufregung vergessen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jugendberufsfeuerwehrtag der Gemeindefeuerwehren

Von 02.-03.09.2011 findet wieder der alljährliche Jugendberufsfeuerwehrtag der Gemeindefeuerwehren statt. Hier werden die Jugendlichen 24 Stunden den Alltag eines Feuerwehrmannes, von gemeinsamen Kochen, Sport, Ausbildung, aber natürlich auch Einsätzen, erleben. In dieser Zeit kommen vermehrt Einsatzfahrten mit Rettungsfahrzeugen, oftmals auch mit Blaulicht und Martinshorn, vor. Wir bitten die Bevölkerung hierfür um Verständnis.

Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 30.09. (Nr. 09/11)

Annahmeschluss Dienstag, 20.09. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

1 HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“ **Termin: 22.09.2011.** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

2 BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden. **Termine: 08.09.11, 13.10.11, 10.11.11, 08.12.11**

3 BROSCHÜREN

Die Broschüren „Kirchplatz Barbing“ und „Friesheim – Dorferneuerung schafft Leben“ sind für je 2 Euro beim Meldeamt im Rathaus erhältlich.

4 ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

Mittwoch 10-12 Uhr, Freitag 14-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

5 RESTMÜLLTÖNNE: 05.09., 19.09., 04.10., 17.10.

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

26.08. Adler Apotheke, Neutraubling	
27.08. Apotheke im Globus, Neutraubling	
28.08. Adler Apotheke, Neutraubling	
29.08. Engel-Apotheke, Barbing	
30.08. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
31.08. Moritz Apotheke, Neutraubling	
01.09. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
02.09. Neue-Apotheke, Neutraubling	
03.09. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
04.09. Adler Apotheke	
05.09. Apotheke im Globus	15.09. St. Michael-Apotheke
06.09. St. Michael-Apotheke	16.09. Engel-Apotheke
07.09. Engel-Apotheke	17.09. St.-Georgs-Apotheke
08.09. St.-Georgs-Apotheke	18.09. Moritz-Apotheke
09.09. Moritz-Apotheke	19.09. Schloß-Apotheke
10.09. Schloß-Apotheke	20.09. Neue-Apotheke
11.09. Neue-Apotheke	21.09. Regenbogen-Apotheke
12.09. Regenbogen-Apotheke	22.09. Adler Apotheke
13.09. Adler Apotheke	23.09. Apotheke im Globus
14.09. Apotheke im Globus	24.09. St. Michael-Apotheke



PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 09.09., 11.10., 09.11., 08.12.
für Sarching 29.08., 26.09., 31.10., 28.11.

UMWELTMOBIL:

24.09., 09:00-13:00 Uhr, Tegernheim, Wertstoffhof
22.10., 09:00-12:00 Uhr, Bach, Wertstoffhof
16.11., 10:30-11:30 Uhr, Mintraching, Wertstoffhof

ALTREIFEN:

Do., 10.11.

6 Der Landkreis Regensburg wird für das Jahr 2012 wieder ein neues Unterkunftsverzeichnis (ähnlich Hotelbeschreibung Urlaubsprospekt) auflegen. Sollten Sie ihre Pension/Hotel/Gästezimmer auch darin veröffentlichen wollen, bitten wir um Abholung eines Antragsformulars in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 3.

7 BLAUALGEN: ENTWARNUNG AM SARCHINGER SEE

Messergebnis zur Wasserqualität ist da - Badewarnung ist aufgehoben: Das Messergebnis zur Untersuchung der Wasserqualität des Sarchinger Sees ist da: Wie das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit dem Gesundheitsamt im Landratsamt Regensburg mitteilte, wurden zwar Blaualgen im Wasser nachgewiesen, die Konzentration der nachgewiesenen Giftstoffe, die durch die Blaualgen gebildet wurden, ist aber so gering, dass diese nicht zu einer Gesundheitsgefährdung führen. Eine Sichttiefenmessung durch das Gesundheitsamt gestern Nachmittag führte zudem zu dem Ergebnis, dass sich die Blaualgen zurückbilden. Im Vergleich zu Ende letzter Woche stieg die Sichttiefe von 1,40 auf 2,20 Meter. Das Gesundheitsamt im Landratsamt hat die Warnung vor Blaualgen für Badegäste im Sarchinger See mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Der Sarchinger See wird aber dennoch in den nächsten Wochen intensiv überwacht.

8 Gemeindeverwaltung Barbing ist am 05.09.11 ganztägig geschlossen.

9 Die Gemeinde Barbing bittet um Einhaltung der Ruhezeiten bei Gartenarbeiten und an den Wertgutplätzen. Insbesondere der Einwurf von Glasflaschen in die Container ist von 20:07 Uhr sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen!

STELLENMARKT

Reinigungsfrau gesucht ab Sept. für Büro in Barbing, Gewerbegebiet Unterheising, Mo - Fr 2 Stunden ab 16.00 Uhr.

TEL. (0 94 01) 92 99 0 DüKa GmbH

STELLENMARKT

Die Rathausgastronomie Barbing sucht **1 Jungkoch** in Festanstellung, **Service- und Reinigungskräfte** auf 400,- Euro - Basis.

TEL. (0 94 01) 27 95

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

Notfallmappe:

Jeder von uns kann plötzlich- durch Krankheit oder Unfall- auf Hilfe angewiesen sein. Mit der Notfallmappe des Landratsamts Regensburg wollen wir dazu beitragen, dass Sie selbst und Ihre Angehörigen auf einen solchen Notfall besser vorbereitet sind. Hier finden Sie wichtige Adressen, Telefonnummern und Vordrucke für den Notfall. Erneuern Sie regelmäßig die Einträge und bewahren Sie die Mappe leicht erreichbar auf. Weisen Sie Ihre nächsten Angehörigen auf diese Mappe hin. Die Notfallmappe liegt im Rathaus für Sie bereit.

Film Café am Morgen für Senioren

Am 14.9.2011 wird der Film "die anonymen Romantiker" im Regina-Kino gezeigt. Dazu gibt es Kaffee/ Tee und Breze/Gebäck. Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro.

Termine

14.9. Fahrt Senioren und Frauenbund Barbing nach Altötting. Abfahrt um 12 Uhr.

30.9. Fahrt der Aktiven Senioren Illkofen/Auburg/Altach zur Uni Regensburg, zur Besichtigung des Botanischen Gartens. Treffpunkt um 14 Uhr am Dorfplatz Illkofen für Fahrgemeinschaften.

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt gerne Frau Sperrl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperrl@barbing.de

Wir machen Ferien!

Die Bücherei ist vom 12. bis 23. September 2011 geschlossen! Ab 27.09.2011 freut sich das Bücherei-Team wieder auf Ihren Besuch! Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen schöne und sonnige Sommerferien! Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 10-12 Uhr, Mittwoch 15-18 Uhr, Freitag 16-20 Uhr. Besuchen Sie uns im Internet unter: www.Barbing.de.



Für die Eltern der Buskinder der kommenden 1. Klassen,

Liebe Eltern, der 1. Schultag kommt immer näher. Um Ihrem Kind den Schulweg vertrauter und sicherer zu gestalten, macht die Fa. Happacher Ihnen und Ihren Kindern auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Angebot. Sie lädt alle Schulanfänger mit Begleitung (Eltern, Geschwister, Großeltern) zu einer Probefahrt am Montag, den 12. September 2011 ein. Der Bus fährt zur Schule, wo die Kinder kurz begrüßt werden und eine kleine Stärkung bekommen. Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (siehe Busplan unten!) Sie können so zusammen mit Ihrem Kind den Schulweg üben, die Bushaltestellen kennen lernen und Ihren Kindern das richtige Verhalten zeigen. Ich lade Sie alle zu dieser Probefahrt herzlich ein und freue mich auf ein Wiedersehen am Montag, 12. Sept. 2011. Bis dahin schöne Ferien und alles Gute! Am Dienstag dem 13. September 2011, beginnt nach den Sommerferien für alle Schüler wieder der Unterricht. Für die Klassen 2 – 4 beginnt der Unterricht am Dienstag, dem 13.09.2011 um 8.00 Uhr.

Die Schulanfänger treffen sich am ersten Schultag um 9.00 Uhr in der Aula der Grundschule zu einem ökumenischen Wortgottesdienst. Die Erzieherinnen des Kindergartens begleiten den Gottesdienst musikalisch. Anschließend gehen die ABC-Schützen mit ihren Lehrerinnen in die Klassenzimmer. Für die Eltern gibt es in der Zwischenzeit Kaffee in der Aula. Unterrichtsende am 1. Schultag ist für die 1.Klassen um ca. 10.30 Uhr, für die Klassen 2-4 um 11.20 Uhr. Die Mittagsbetreuung und der Hort beginnen bereits am ersten Schultag. Am 2. Schultag findet um 8.15 Uhr der Anfangsgottesdienst für die 2.-4. Klassen in der Barbinger Kirche statt.

Anfahrtszeiten zur Schule mit Fa. Happacher: Bus 1: Eltheim 7.25 Uhr, Illkofen 7.35 Uhr, Altach 7.28 Uhr, Friesheim 7.40 Uhr, Auburg 7.31 Uhr. Barbing an 7.45 Uhr. Anfahrtszeiten zur Schule mit Fa. Happacher: Bus 2: Unterheising 7.23 Uhr, Sarching/Schloß 7.32 Uhr, Rosenhof/Gewerbe 7.25 Uhr, Sarching Feld 7.35 Uhr, Sarching/Kreuzung 7.30 Uhr. Barbing an 7.45 Uhr. Anfahrtszeit für den Kleinbus mit Fr. Stern: Ab 7.20 Irlmuth, Irl, Schule / Ab 7.35 Kreuzhof, Irl, Schule

Wir sind umgezogen!

Praxis für Podologie

Röhrl



Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische
Fußpflege
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)

www.podologie-roehrl.de

Kirchenpatrozinium und Segnung des Feuerwehrranhängers in Friesheim

Mit einem eindrucksvollen Festgottesdienst beging die Pfarrgemeinde das Fest Mariens Aufnahme in den Himmel in der Pfarrkirche Friesheim. In dem mit vielen Gläubigen und Vereinsabordnungen gefüllten Gotteshaus zelebrierte Pfarrer Dr. Roland Batz feierlich den Gottesdienst und erinnerte, dass das Hochfest Mariens Aufnahme in den Himmel auch ein Zeichen der Hoffnung sei, denn an Maria habe sich erfüllt, was allen Gläubigen verheißen werde. Mit Bedacht ließ der Geistliche einfließen, dass man an diesem Tag auch den neuen Anhänger der Friesheimer Wehr segne und danke den Feuerwehrleuten für ihren Dienst, denn auch sie sagen „Ja“ zum Leben, durch ihren Einsatz und die Bereitschaft andern in der Not beizustehen und Hilfe zu leisten. Ehe der Mehrzweckanhänger der Friesheimer Wehr den göttlichen Beistand erhielt, segnete der Geistliche nach altem Brauch die Kräuterbüschen, die die Gläubigen mitgebracht hatten.



Im Beisein von Bürgermeister Albert Höchstetter, seinen Stellvertretern Elisabeth Regensburger und Hans Thiel, den Gemeinderäten, Kreisbrandrat Waldemar Knott, den Kameraden der FFW Friesheim sowie den stattlichen Abordnungen der Nachbarwehren und Ortsvereinen konnte mit der feierlichen Segnung durch Pfarrer Dr. Roland Batz der Mehrzweckanhänger in festlichem Rahmen seiner Bestimmung übergeben werden. Trotz starken Regens setzte sich ein prächtiger Festzug zum Haus der Vereine in Friesheim in Bewegung. Ehe die Grußwortredner den Kameraden der Friesheimer Wehr zu ihrem in Eigenleistung umgebauten und selbst finanzierten Anhänger gratulierten, oblag es Feuerwehrvorstand Andreas Lingauer die zahlreichen Gäste im Haus der Vereine zu begrüßen. Friesheims Kommandant Martin Fischer freute sich sichtlich, dass nach langen Aus- und Umbauarbeiten der Mehrzweckanhänger gesegnet wurde. Mit dem Anhänger habe die Friesheimer Wehr einen weiteren Schritt in die Zukunft gewagt, stellte Fischer heraus, denn auch bei den Floriansjüngern aus Friesheim habe sich der Trend abgezeichnet, dass die Einsätze sich nicht mehr nur auf das Lö-

schen von Bränden beschränken, sondern vor allem auch auf vielfältige technische Hilfeleistungen, die den Platzbedarf für zusätzliche Ausrüstungsgegenstände erhöhen. Einzig allein die Außenhülle und die Achse seien vom alten Anhänger übrig geblieben. Der Gemeinde seien durch die Eigeninitiative der Aktiven keine Kosten entstanden. Auch wenn es sich nur um einen gebrauchten Anhänger handle, der Einsatz stelle für die Schlagkraft der Friesheimer Wehr eine enorme Bereicherung dar, konstatierte Kommandant Martin Fischer, der es sich nicht nehmen ließ, die Ausrüstung des Anhängers, dessen Highlight der Wasserwerfer sei, im Einzelnen vorzustellen und vor allem den Sponsoren, allen voran der BayWa Pfatter, Gemeinderat Thomas Gerl, Metallbau Jäger und vor allem seinen Vorgänger Günther Gerlach und allen Aktiven sowie der Gemeinde Barbing für die zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände zu danken. Kreisbrandrat Waldemar Knott gratulierte den Wehrfrauen- und -männern, denn sie leisten Sicherheit, nicht nur gestern und heute, sondern auch morgen, 365 Tage im Jahr rund um die Uhr. „Mensch und Technik ergänzen sich“ lobte Knott und dankte den Friesheimern für ihren Einsatz. Auch Bürgermeister Albert Höchstetter lobte die Friesheimer Wehr, die ein Musterbeispiel für ehrenamtliches Engagement sei. Die Bereitschaft vor allem auch der jungen Menschen sich einzubringen, sei ungebrochen. Das Ergebnis, bei dem die Aktiven zupackten und einen Anhänger auf die heutigen Erfordernisse umrüsteten und zu einem zweckmäßigen Zusatzgerät machten, könne man heute sehen und feiern, stellte er heraus. Hierzu entbot das Gemeindeoberhaupt seinen herzlichen Glückwunsch. Im Anschluss des Festaktes und der Grußwortredner war das Haus der Vereine wieder ein Treffpunkt von Jung und Alt. Neben einem reichhaltigen Mittagstisch wurden zur Kaffeestunde leckere Torten und Kuchen angeboten. Für den musikalischen Schwung sorgten derzeit die „Denglinger Buam“. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aus dem Standesamtregister Juli 2011

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der
Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 30.07. Weidenbacher Elfe und Baumgartner Dieter,
Bad Abbach
am 13.08. Rauter Nina und Kraus Marco,
Illkofen

Sterbefälle

am 10.08. Staudigl Sophie, Friesheim
am 20.08. Kröplin Heinz, Sarching
am 20.08. Schmidkonz Babette, Illkofen

Pfarrrei Sarching feierte ihr Kirchenpatrozinium mit Kräuterweihe

In der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Sarching wurde es am Montag, dem Fest der Aufnahme der Gottesmutter Maria in den Himmel, sehr feierlich. Zahlreiche Gläubige hatten sich eingefunden, um zusammen das Kirchenpatrozinium zu feiern, das zugleich immer ein Höhepunkt im Sarchinger Kirchenjahr ist. Dem feierlichen Gottesdienst, den Pfarrer i. R. Erich Heitzer zelebrierte, wohnte neben den Sarchinger Vereinen auch die Herz-Marienbruderschaft bei. Für die musikalische Umrahmung der Eucharistiefeier, die an diesem Tag immer mit der traditionellen Kräuterweihe verbunden ist, sorgte der Kirchenchor Sarching unter Leitung von Elisabeth Poeplau. Besonders der Brauch der Kräuterweihe ist in Sarching noch sehr lebendig. Heilkräuter aus Garten und Flur werden bereits ab Mai von den Landfrauen gesammelt und auf dem Hof von Cilli Danner getrocknet.



Kurz vor dem feierlichen Fest Mariens Aufnahme in den Himmel treffen sich die Landfrauen und binden aus den getrockneten Blumen und Kräutern ansprechende Kräuterbuschen, die am Festtag nicht nur körbeweise als Altarschmuck dienen, sondern im Anschluss des Patroziniumfestes und der Kräuterweihe nach dem Gottesdienst verkauft werden. In diesem Jahr fanden 66 verschiedene Kräuter, Blumen und Getreideähren, wobei natürlich die Königskerze nicht fehlen durfte, Platz in den Buschen. Da es wie aus Eimern schüttete, verzichtete man in diesem Jahr auf die sonst prachtvolle Prozession durch den geschmückten Ort. Den feierlichen Segen spendete Pfarrer i. R. Erich Heitzer nach dem Gottesdienst in der Kirche, ehe man das Patroziniumsfest in traditioneller Manier bei einer weltlichen Feier in der Geser-Halle ausklingen ließ. Dabei sorgten wieder viele fleissige Helfer aus den Vereinen für das leibliche Wohl der Festgemeinde. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aus der Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung unter Vorsitz von zweiter Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger wurde festgelegt die Ergebnisse der Sitzungen neben der Presse und im Informationsblatt der Gemeinde auch im Internet zu veröffentlichen. Mehrheitlich sahen die Gemeinderäte

einen zu großen Verwaltungsaufwand Sitzungsprotokolle rückwirkend einzustellen. Dem Antrag auf Feldauffüllung mit 15 Zentimeter Erdaushub auf einem Feld in Sarching konnte ebenso das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden, wie dem Antrag auf isolierte Befreiung zum Bau eines Doppelcarports im Friesheimer Fischerweg. Auch dem Bauantrag eines Neubaus von zwei Stahlbetonfertiggaragen in Illkofen entsprachen die Gemeinderäte, jedoch mit dem Hinweis an das Landratsamt, die verkehrstechnische Seite zu prüfen. Zustimmung fand zudem auch der Bauantrag zu einem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in Auburg. Hinsichtlich des geplanten schwarzen Daches müssten sich die Antragsteller jedoch an den umliegenden Gebäuden orientieren. Des Weiteren zeigte sich das Gemeinderatsgremium auch mit dem Antrag der Firma Wolf GmbH zur Verlängerung der bestehenden Kiesabbaugenehmigung in Illkofen bis zum Jahr 2014 einverstanden. Dabei behalten die im Jahr getroffenen Anliegervereinbarungen ihre Gültigkeit. Die einfache Änderung des Bebauungsplans „Eltheim I“ wurde zudem einstimmig als Satzung beschlossen. Keine Einwände hatte der Gemeinderat zum Bebauungsplan „Hardtgraben“ der Gemeinde Tegernheim. Im Zuge der Straßenbenennung im Baugebiet „Sarchinger Feld III“ folgten die Gemeinderäte dem Vorschlag der Verwaltung, die beiden Straßen Gerste- und Dinkelweg zu benennen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Zu Ihrem Vorteil

Sie wollen Ihr Wohngebäude
Ihre Immobilie
oder

energetisch sanieren?
verkaufen?
vermieten?

Sie brauchen dazu eine
Hilfe bei den Anträgen und
Bescheinigungen für die
einen

Energieberatung?
KfW-Förderung?
Energieausweis?

**Ihre Wünsche werden gerne und umgehend erfüllt.
Einfach anrufen oder mailen
und einen Termin vereinbaren.**



Richard Wühl
Energieberater HWK

Rosenweg 16
93092 Barbing

Tel.: 09401/523771

e-mail:

richard.wuehrl@t-online.de

Ferienlager der Barbinger und Sarching Ministranten

Fünf Tage lang hatten 72 Ministranten aus Barbing und Sarching viel Spaß in der Natur. Ein See und knifflige Aufgaben bei den Waldspielen versüßten den Aufenthalt. Ereignisreiche Tage erlebten 72 Kinder und Jugendliche aus der Pfarrei Barbing, die sich in der ersten Ferienwoche mit Pfarrer Dr. Werner Konrad und ihren Gruppenleitern auf den Weg ins Ferienlager der Ministranten von Barbing und Sarching gemacht hatten. Bereits im Bus herrschte beste Stimmung und große Vorfreude, denn das Ministrantenferienlager gilt bei vielen Mitfahrern als der „Höhepunkt der Sommerferien“ und wartet stets mit einem facettenreichen Programm auf. In Mitterfirmiansreut angekommen, stand sogleich das Beziehen der Zimmer auf der Tagesordnung.



Den Nachmittag verbrachten die Ministranten mit Fußball- und Tischtennispielen oder mit wild durch das Haus tollen. Für große Abwechslung sorgte wieder die traditionelle Nachtwanderung, welche heuer entlang der tschechischen Grenze führte. Orientierungssinn, gutes Schuhwerk und jede Menge Vorsicht waren im dunklen Wald geboten, denn so mancher großer Messdiener nutzte die Möglichkeit, sich unerkannt hinter einem Baum zu verstecken und anderen Ministranten einen gehörigen Schrecken einzujagen. Auf dem Rückweg der nächtlichen Tour gab Pfarrer Dr. Konrad auch wieder eine Gruselgeschichte zum Besten, die aber den großen und kleinen Messdienern keine Furcht einjagen konnte. Bei den Waldspielen am nächsten Tag waren rutschiger Waldboden und Morast bereits gut vertraut und die Gruppenleiter hatten sich einige knifflige Stationen einfallen lassen: So galt es, verschiedene Haushaltsgegenstände am Klang zu erkennen, beim

Eierlauf einen auf einem Löffel gelegten Tischtennisball sicher und schnellstmöglich durch das anspruchsvolle Waldgelände zu befördern und beim Bäume-Ertasten mit verbundenen Augen einen Baum nur anhand der Rinde sich einzuprägen und später inmitten der Bäume wieder zu erkennen. Auch schwierige Quizfragen sowie lustige Wasserspiele wurden von den verschiedenen Gruppen erfolgreich absolviert und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Auch das Wetter meinte es heuer gut mit den Teilnehmern und so konnte man am Mittwoch bei herrlichem Sonnenschein zu einem längeren Fußmarsch in Richtung Mauth aufbrechen. Dort angekommen überraschte ein großer Natursee die eifrigen Wanderer und viele sprangen sofort ins blaue Nass oder erholten sich am Ufer des Sees von den Strapazen der anstrengenden „Wanderung“. Glück im Unglück hatte so manch begeisterter Bergsteiger am Donnerstag: Der Ausflug auf einen Berggipfel musste aufgrund von schlechtem Wetter „leider“ entfallen, worüber der ein oder andere gar nicht so enttäuscht zu sein schien. Stattdessen wurde man zur Freude vieler mit einem Bus in ein Hallenbad chauffiert. Hier lud ein großer Wellnes-, Schwimmbereich zum Verweilen ein. Anschließend ging wieder zurück ins Quartier nach Mitterfirmiansreut, wo Pfarrer Dr. Werner Konrad in der örtlichen Kirche mit den Ministranten die heilige Messe feierte. Der von den älteren Ministranten gestaltete bunte Abend rundete schließlich das Ferienlager ab und bildete den krönenden Abschluss. „Schlag den Pfarrer“, lautete das an die Erfolgsshow von Stefan Raab angelehnte Motto. In verschiedenen Disziplinen, wie Allgemeinbildung, Stimmen erkennen, verschiedene Speisen erraten, die größtmöglichen Zahlen zu würfeln und ein Gefäß nicht zum Überlaufen zu bringen, galt es die wichtigen Punkte für das eigene Team zu erringen. Am Ende scheiterten die Gruppenleiter und jungen Ministranten jedoch an Pfarrer Dr. Konrad, der fast alle Disziplinen für sich entscheiden konnte. Als Trostpreis gab es anschließend für alle Teilnehmer Bonbons und süße Leckereien. Auf einen Wetteinsatz hatten die Gruppenleiter (die in den letzten Jahren stets verloren hatten) aufgrund von schlechten Erfahrungen bewusst verzichtet. Am Freitag endete der Aufenthalt mit dem großen Hausputz und einem dicken Lob des Pfarrers für die jüngeren Ministranten, da es die ganze Woche keine besonderen Probleme gegeben und diese stets fleißig bei der Küchenarbeit mitgeholfen hatten. Besonders stolz war Pfarrer Dr. Konrad auch auf die Gruppenleiterinnen Johanna Böhm, Carolin Hecht und Sonja Schindlbeck, die ganz in Eigenregie den Einkauf und das Kochen für die 72 hungrigen Ministrantenbäuche übernommen hatten. Mit vielen schönen Erinnerungen an das Ferienlager im Gepäck endete die Fahrt schließlich am Barbinger Kirchplatz. Und hier waren sich alle Teilnehmer einig: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Bericht und Foto: Philipp Seitz

Änderungs-Schneiderei

Costantina Spinelli

Annahmestelle für
Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing

Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Mittwoch u. Samstag geschlossen

Vorankündigung zum Tag der offenen Tür der FF Barbing

Am 10.09.11 öffnet um 14 Uhr die FF Barbing wieder Ihre Pforten für alle Interessierten. Man kann das ganze Gerätehaus vom Keller bis zum Dach besichtigen und sich über die Gerätschaften und Ausstattungen informieren. Es stehen zu allen Gerätschaften an den Fahrzeugen und im Gerätehaus entsprechende Ansprechpartner bereit. Die Aussicht vom Schlauchturm kann genossen werden. Für die Kinder wird ein kleines Kinderprogramm gestaltet und für die Erwachsenen eine Vorführung vorbereitet. Natürlich ist mit Kaffee und Kuchen und kleinen Grillspezialitäten auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Bericht der FF Barbing

Im Schnitt rückte die FF Barbing bis zum 15.08.11 alle 3,5 Tage einmal aus. Die Einsatzzahlen steigen die letzten Jahre wieder stetig an und unsere Aktiven, aber auch die Arbeitgeber sind damit mehr als je zuvor gefordert. Deshalb wollen wir an dieser Stelle allen ortsansässigen Firmen für die Freistellung der Wehrmitglieder zu Einsätzen herzlich danken. Im Mai wurde die Barbinger Wehr an einem Tag insgesamt dreimal alarmiert. Das bedeutete für einige Arbeitgeber, dass ihre Angestellten gar nicht, oder erst sehr spät zum Dienst erschienen. An einem anderen Tag wurden wir gegen 11 Uhr zu einem Unfall gerufen und als gerade die Gerätschaften wieder einsatzbereit gemacht waren, wurden wir wieder alarmiert und waren für den Rest des Tages gebunden. Zusätzlich wurden von den Aktiven 28 Übungen absolviert um im Ernstfall die notwendigen Gerätschaften und Techniken zu beherrschen. Um die Last für jeden Einzelnen zu reduzieren, benötigen wir immer neue Mitglieder, die bereit sind für den Dienst an der Öffentlichkeit und den Mitmenschen. Damit das Vereinsleben und die Passiven Mitglieder nicht zu kurz kommen, wird am 01.10.11 wieder ein Vereinsausflug veranstaltet. Dieses Mal wollen wir die Stadt Krombach mit einer Stadtführung besichtigen. Auf der Weiterfahrt nach Bamberg werden verschiedene kleine Brauereien besucht und deren Köstlichkeiten probiert. Das genauere Programm folgt noch in einer gesonderten Einladung. Der Tag der offenen Tür (siehe auch gesonderte Information) wird natürlich für die ganze Öffentlichkeit abgehalten.
Bericht: Christian Schindlbeck

Barbinger Feuerwehr hat erneut ihre Schlagkraft unter Beweis gestellt

„Wasser Marsch“ hieß es im Bereich der Grundschule Barbing, als sich zwei Damen und vier Männer der Barbinger Wehr zur Abnahme der Leistungsprüfung in der Variante III (Innenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten) stellten. Neben der Leistungsprüfung wurde auch das Kuppeln einer Saugleitung mit Durchführung einer Trockensaugprobe, das Vorführen verschiedener Knoten und Stiche nach Zeitvorgabe sowie unterschiedliche Zusatzaufgaben, je nach abzulegender Stufe, wie beispielsweise Gerätekunde, Erster Hilfe und die Beantwortung von Testfragen von den Teilnehmern gefordert.



Dank der guten Vorbereitung von Ausbilder Bernd Junge gab es von Seiten der Jury keine Beanstandungen. Die Gruppe präsentierte sich als bestens eingespieltes Team und bestanden die Prüfung mit hervorragenden Ergebnissen. So waren nach der Abnahme Kreisbrandinspektor Ludwig Haslbeck und die beiden Kreisbrandmeister Simon Scheck und Hans Hopfensberger mit den Barbinger Feuerwehrdienstleistenden hoch zufrieden und waren voll des Lobes über den exzellenten Ausbildungsstand. Nach dem erfolgreichen Absolvieren der gestellten Aufgaben konnte das Schiedsrichterteam die entsprechenden Abzeichen an die Teilnehmer verleihen: Carolin Hecht (Stufe 1), Alexandra Junge (Stufe 4), Matthias Gehring (Stufe 3), Stefan Bösmiller (Stufe 4), Michael Oberhofer (Stufe 5) und Andreas Staudinger (Stufe 6). Als Ergänzter fungierten Christian Danner, Daniel Müller und Michael Mederer.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Reinhold Reinhardt GmbH



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de


PLENTINGER
PFLASTER - GARTEN & BAGGERARBEITEN

St.-Martin-Str. 8 • 93092 Barbing/Ilkofen
Tel: 0 94 81 / 14 61 • Fax: 0 94 81 / 24 63 99 • Mob. 0170 / 606 80 32
Email: hi.plentinger@vr-web.de

Ferienlager des TV-Barbing Kastell Windsor 2011

„Bewölkt bis starker Regenschauer“ lautete die Wettervorhersage für die zweite Sommerferienwoche. Trotzdem warteten am Montag Morgen 33 strahlende Gesichter auf den Bus, der sie von Barbing nach Kastell Windsor bringen sollte, wo sie bereits ein junges, engagiertes und hochmotiviertes Betreuerenteam erwartete. Hier verbrachten die Kinder also fünf abwechslungsreiche Tage, an denen ein Tischtennis- sowie ein Kopfballturnier, eine Spiele-Olympiade, das Absolvieren des Sportabzeichens, Basteln, Malen und vieles mehr auf dem Programm standen. Die vier Abende vertrieben wir uns entweder am Grill, beim gemeinsamen Spielen auf dem riesigen Gelände oder im Haus, beim Lagerfeuer oder indem wir all unseren Mut zusammennahmen und eine Nachtwanderung über einen gruseligen Geisterpfad durch den Wald machten, wobei uns das schrecklichste Gespenst erst auf dem Rückweg nach Hause begegnete.



Zu den Höhepunkten der Woche gehörten sicherlich die Ausflüge in den Kletterpark Straubing, in dem in schwindelerregenden Höhen abenteuerliche Elemente überwunden werden mussten, in den Straubinger Tiergarten, wo es knifflige Fragen zu lösen galt, sowie in das Höllbachtal, einem immer wieder beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt. Die Zeit zwischen den Programmpunkten wurde durch die vielen Möglichkeiten, die das wunderschöne Anwesen bietet, zum Glück auch nie langweilig: es wurde ent-

weder gemeinsam Ball gespielt, Seilgesprungen, am Spiel- und Sportplatz getobt oder sich gegenseitig mit Kissen bekämpft. Auch wenn nach den langen und aufregenden Tagen fast alle müde in die Betten fielen, scheint es doch ein paar Wenige zu gegeben zu haben, die nachts im Haus herumgeisterten und sich auf den schlafenden Gesichtern künstlerisch betätigten, was allerdings nicht ohne Rache blieb. Zum Glück hatte sich der Wetterdienst wohl ausnahmsweise mal geirrt, denn am Freitag saßen die 29 Jungen und vier Mädchen wieder im Bus Richtung Heimat und hielten einen selbstgestalteten Bilderrahmen mit einem persönlichen Foto in den Händen, das sie noch lange an eine trockene und erlebnisreiche Woche voller Spiel, Sport und Spaß erinnern soll.

Mein herzlichster Dank gilt Familie Kruger, die uns tatkräftig beim Transport benötigter Utensilien unterstützt hat, Bernadette Auburger, Stefanie Ponkratz und Sebastian Wolf, ohne die unsere Ausflüge nicht möglich gewesen wären, Günther Wucher, der uns auch in diesem Jahr wieder einen Besuch abstattete, um den jungen SportlerInnen das Sportabzeichen abzunehmen, den BetreuerInnen Andreas Böhm, Andreas Kruger, Christian Walzer, Emilia Smutna, Jasmin Ponkratz, Tanja Stangl, Marc Sennebogen und in besonderem Maße Andrea Sennebogen und Heidi Rudolf. Ohne dieses ehrenamtlich höchst engagierte und enorm zuverlässige Team wäre eine so erfolgreiche und vielversprechende Jugendarbeit nicht möglich! Vanessa Sennebogen, Jugendvorstand d. TV Barbing

Aufstieg der Mixed-Volleyballer des TV Barbing perfekt

Wenn das kein Grund zur Freude ist: Die Mixed-Mannschaft „Hot Igels“ des TV Barbing hat es wieder geschafft. Eine unglaublich erfreuliche Saison liegt nun hinter der Mixed-Mannschaft des TV Barbing. Zwei Jahre nach dem Abstieg aus der 2. Regensburger-Freizeitliga konnte sich die Mannschaft nach nur zwei verlorenen Spielen mit 18:4 Punkten, 29:12 Sätzen und 948:792 Ballpunkten die Vizemeisterschaft sichern. Mit 9 Siegen in 11 Spielen legten die Spielerinnen und Spieler um Trainer Hans Groß eine tolle Saison hin. Dieser zweite Platz von 12 Mannschaften berechtigt nun die schlagkräftige Truppe aus Barbing

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



zum Aufstieg in die 2. Liga, den sich die Volleyballerinnen und Volleyballer aus Leidenschaft aufgrund einer starken Saisonleistung redlich verdient haben.



Spannend blieb es bis zum letzten Spieltag, an dem die Meisterschaft erst entschieden werden konnte und von den Barbingern leider nur denkbar knapp verpasst wurde. Punkt- und satzgleich mit dem Erstplatzierten „Flotter 6er“, mit 960:801 Ballpunkten entschied letztendlich das Ballverhältnis die Meisterschaft. Am Ende differierte „Hot Igels“ mit nur vier Ballpunkten, die sich letztlich zu Ungunsten der Barbinger Mannschaft niederschlug. Aber nichts desto trotz war die Freude bei den Spielerinnen und Spielern riesig. Einen großen Anteil an diesem großartigen Erfolg hatte neben den Spielerinnen und Spielern der Trainer Hans Groß, der die Mannschaft stets motivierte. Jetzt gibt es allerdings noch viel zu tun, um in der 2. Liga bestehen zu können, aber hier zeigt sich die Mannschaft zuversichtlich. Aber der Aufstieg ist auch ein passendes Geschenk, denn schließlich darf die Volleyballabteilung des TV Barbing in diesem Jahr auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken.

Grundschüler spenden 2676 Euro an Malteser

Für immer mehr Menschen, auch in Deutschland, ist eine warme Mahlzeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Ganz nach dem Motto „Mit Herz, Kopf und Verstand“ der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing haben die Grundschüler sozusagen „Laufend“ Gutes getan und konnten dieser Tage einen Scheck in Höhe von 2676,20 Euro an Dr. Frank Becker, Hauptgeschäftsführer der Malteser in der Diözese Regensburg und an Dieter Bernt übergeben.



Mit dieser phänomenalen Spendensumme übernehmen die Grundschüler drei „Malteser-Mahlzeiten-Patenschaften“ für Senioren, die sich nicht mehr selbst versorgen können und finanziell schlecht gestellt sind. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aktionstag der Engelapotheke „Sonnenschutz ist kinderleicht“

Kinder finden das Eincremen mit Sonnencreme oft lästig. Im Kindergarten haben wir zusammen mit der Puppe Anton und Frau Wermisofsky aus der Engelapotheke spielerisch erforscht wie Sonnenschutz funktioniert und wie man sich am besten vor der Sonne schützen kann, damit langfristig Hautschäden vermieden werden. Ziel ist es, dass die Kinder von sich aus aktiv werden.



Das bedeutet nicht nur das Eincremen mit Sonnenmilch, sondern auch Maßnahmen, wie das Tragen einer Kopfbedeckung, eines T-Shirts, einer Sonnenbrille oder der bewusste Aufenthalt im Schatten.

SONNNAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten - Fassadenanstriche - Fassadenputze
Tapezieren - Schriftenmalerei - Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge - Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister - 93092 Barbing - Friesheimer Straße 21 - Telefon (09401) 3623

Jugendblaskapelle startet im Oktober mit neuer Bläserklasse

Das bereits im vergangenen Jahr gestartete Projekt „Bläserklasse“ bei der Jugendblaskapelle Barbing wurde zu einem Erfolgskonzept. Nicht nur Kapellleiterin Sabine Schwedt, die zudem Klarinette und Saxophon unterrichtet, sondern auch Vorstand Robert Ziegler sind voll des Lobes. Auch der Gemeinde Barbing ist es ein großes Anliegen die Kultur und speziell die Musik zu fördern und finanziell zu unterstützen. Die Besonderheit des Konzepts der Bläserklassenausbildung liegt darin, dass die Nachwuchsmusiker neben dem Einzelunterricht an ihrem Instrument ab der ersten Woche auch in einem Ensemble zusammen üben. Damit wird nicht nur für guten Nachwuchs in der Jugendblaskapelle gesorgt, sondern auch die Freude bei den Kindern am gemeinsamen Musizieren geweckt.



Die Jugendblaskapelle Barbing möchte im Oktober 2011 wieder eine Bläserklasse gründen. Bei diesem Modell können Kinder und Jugendliche, aber auch jung gebliebene Erwachsene ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen, sowohl im Einzelunterricht, als auch ab der ersten Unterrichtsstunde im Gesamtunterricht. In Gemeinschaft mit Gleichaltrigen macht das Musizieren noch mehr Spaß. Dabei besteht die Möglichkeit in Instrument zu leasen und später käuflich zu erwerben. Der Monatsbeitrag beträgt 69 Euro. In

diesem Betrag sind ein wöchentlicher Einzelunterricht sowie der wöchentliche Gesamtunterricht von 45 Minuten und die monatliche Leasingrate für das Instrument inkludiert. Der Unterricht findet von staatlich geprüften und erfahrenen Musiklehrern statt. Außerdem unterrichtet die Jugendblaskapelle auch Instrumente wie Akkordeon, Keyboard, Gitarre, Kontrabass und E-Bass. Im letzten Schuljahr wurden gleich zwei Bläserklassen gegründet. Die Barbinger Lumpen im Alter von 8 bis 15 Jahre und die Spaßdudler im Alter von 24 bis 65 Jahre. Beide Bläserklassen haben schon einige Auftritte absolviert, wie beispielsweise an der Weihnachtsfeier, am Maifeiertag oder am Schulfest. Konnte man früher erst nach zwei bis drei Jahren Einzelunterricht in einer Gruppe zusammengeführt werden, ist die nun beim Bläserklassenkonzept komplett anders. Die Noten hierfür sind so ausgelegt, dass sogar nach drei Monaten schon ein Gemeinschaftslied gespielt werden kann. Dass die natürlich den Jugendlichen viel mehr Spaß macht, steht außer Frage. Gerne darf auch freitags von 17 Uhr bis 17.45 Uhr hinter die Kulissen der Bläserklassen geschaut werden. Auch stehen Kapellleiterin Sabine Schwedt unter Tel.-Nr. (09401) 880376 oder Vorstand Robert Ziegler unter Tel.-Nr. (09401) 8353 für weitere Informationen zur Verfügung und freuen sich schon auf die vielen Musikbegeisterten am Informationsabend.

20
Jahre

Jutta Weinzierl-Thanner
Praxis für Krankengymnastik

Lymphdrainage und Massage

1991
2011

Jubiläumsangebot
2x 20 Min. Massage 20.- €

Tel. 09401-80467 · Waldenburger Str. 5 · Neutraubling

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorneizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

Vater-Kind-WE vom 23.07.-24.07.2011

Am Vater-Kind-WE des Kindergarten St. Martin Barbing haben dieses Jahr 30 Väter und 38 Kinder teilgenommen. Christian Schindlbeck, der Elternbeiratsvorsitzende, und Werner Achhammer aus dem Elternbeirat freuten sich über den starken Zuspruch und die gestiegene Beteiligung. Die Wahl des Zieles wurde per Mehrheitsentscheid bei der Anmeldung abgefragt. Die Teilnehmer sprachen sich für den Besuch der Tropfsteinhöhle Schulerloch, dem anschließenden Besuch der Sommerrodelbahn in Riedenburg und dem planischen im Keldorado in Kelheim aus. Bei bedecktem Himmel starteten die Runde, ausgestattet mit Brotzeit und Badesachen in den Tagesausflug. Im Schulerloch wurde die Entstehung der Tropfsteine und des für das Schulerloch charakteristische Tropfsteinbecken erklärt.



Fledermäuse konnten leider nicht betrachtet werden, da diese nur im Winter in der Höhle nisten. Großer Andrang herrschte bei der anschließenden Fahrt mit dem Altmühlbob. Die Brotzeit wurde auf dem Spielplatz der Sommerrodelbahn genossen. Aus dem kühlen Naß waren die Kinder nur schwer zu bekommen, genauso wie von der Wasserrutsche. Zurück in Barbing wurden auf dem Sportplatz des TV Barbing, der dankeswerter Weise wieder den Platz zur Verfügung stellte, die Zelte aufgebaut. Während die Kinder spielten, kümmerten sich die Papas um das Grillfleisch. Bei einer trockenen lauen Nacht spielten die Kinder bis sie freiwillig ins Bett gingen. Zum Frühstück am Sonntag morgen wurden die Mamas freu-

dig begrüßt. Die Teilnehmer lobte den Ausflug, da sich so auch mal die Väter kennenlernen konnten. Bericht: Christian Schindlbeck

**Ab sofort bei Edeka Lattus:
„Spendenkastl“ für DONUM VITAE**

Mit dem Pfandbon helfen, dass Leben gelingt. Das kann man ab sofort im Edeka Markt Lattus in Barbing. An der Abgabestelle für Pfandflaschen ist ein „Spendenkastl“ angebracht worden, das um Unterstützung für DONUM VITAE wirbt. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen – unter anderem gibt es sie auch in Regensburg - hilft schwangeren Frauen, Müttern, Vätern und Kindern in Not. Professionell ausgebildete Mitarbeiterinnen und auch Mitarbeiter beraten auf der Basis christlicher Werte und helfen mit, dass menschliches Leben gelingt – sowohl vor als auch nach der Geburt bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.



Die ständig steigende Anzahl von Ratsuchenden und die zahlreichen Nachfragen bei sexualpädagogischen Angeboten beweisen, dass DONUM VITAE die Menschen erreicht. Damit dieser Einsatz für den Lebensschutz und für Familien in Not auch in Zukunft gut weitergehen kann, brauchen die Helferinnen und Helfer selber Hilfe. Das Pfandbon ist dazu ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung.

Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu
Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:
Federn- und Daunenbetten, Syntheticbetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

1 Bett Federn waschen	16.- €	1 Bett-Inlett Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200	ab 59.- €
1 Kissen Federn waschen	8.- €	1 Kissen-Inlett Mako-Inlett, 80 x 80	ab 9.- €

Betten BÖHM Regensburg Steinweg 21 + 30
Eigener Kundenparkplatz Telefon (09 41) 8 46 35

OGV Barbing: Fahrt zur Gartenschau

Unsere diesjährige Gartenschaufahrt führte nach Kitzingen am Main. Schon um 7 Uhr war, bei bestem Reisewetter, Abfahrt am Rathaus in Barbing. Unser Reiseleiter Hr. Till begrüßte die 39 Mitglieder des OGV Barbing. Er stellte das Programm mit Zeitplan vor und wünschte allen einen schönen Tag. Um 10 Uhr war Ankunft in Kitzingen, wo eine Stadtführung folgte. Beginnend am Marktturm ging es durch die Altstadt mit vielen kleinen Gassen, im typischen unterfränkischen Baustil. Der Falterturm, wegen seiner krummen Haube eines der Wahrzeichen Kitzingens, wurde im 15. Jahrhundert als der Teil der Stadtbefestigung errichtet. Heute ist das Fastnachtmuseum darin untergebracht. Weiter ging es zum Rathaus und über die alte Mainbrücke, mit Blick auf die alte Kreuzkapelle (der Grundriss zierte den alten 50 DM-Schein). Von der Mainbrücke aus, gelangte man über einen Treppenabgang direkt in die Gartenschau. Unter dem Motto „Gartenstadt am Fluss“ findet auf einem etwa 9 Hektar großen Areal zwischen der alten und neuen Mainbrücke die Gartenschau, statt. Insgesamt 7 Themengärten präsentierten ihre Vielfalt an Nutz- und Ziergräsern. Im Feld der Aromen konnte der Geruch von verschiedenen Waldbäumen erschnuppert werden. Im Feld der Literaten stellten sich die verschiedenen Baumschulen im Kitzinger Raum vor.



Das Feld der Rekorde zeigte einige winterharte Kakteen. Angelegt sind Gemüsebeete mit alten und neuen Sorten, wie Tomaten, Salaten und Kohl. Ein besonderer Wert wurde auf die Natürlichkeit der Gärten gelegt. Überall sind Gartenfelder mit Wiesenblumen, Klatschmohn oder Stockrosen angelegt worden. Nach der Führung konnte jeder bis 15 Uhr in Ruhe die Gartenschau auf eigene Faust erkunden. Nach einem ein kurzer Besuch der Klosterkirche Münsterschwarzach. (Die Abtei ist bekannt durch Nutzung regenerativer Energien von Sonne-, Wasser- und Wind sowie dem Betrieb von Biogas und Hackschnitzelanlagen) ging es wieder zurück Richtung Barbing. Natürlich gab es noch eine Einkehr, zum gemeinsamen Abendessen, in Oberölsbach. Bei unserer Heimfahrt war der „Notfallkoffer“ (Schnapsler) groß im Einsatz. Mit der Ankunft am Rathaus Barbing gegen 20 Uhr. endete dieser schöne Ausflug. Ihr OGV Team Barbing

Jahreshauptversammlung der Theatergruppe Barbing

Die Theatergruppe Barbing blickte auf ein arbeitsreiches, aber auch überaus erfolgreiches Jahr zurück. Mit dem Stück „Man gönnt sich ja sonst nix“ gelang ihnen bei ihren Auftritten die pure Spielfreude unter Beweis zu stellen. Vorsitzende Marianne Laumer ließ in ihrem Rechenschaftsbericht die Aktivitäten Revue passieren. Die Theateraufführung habe über 500 Zuschauer an den beiden Abenden im April in den Rathaussaal gelockt. Der Dank der Vorsitzenden, die zudem Regie führte, galt nicht nur den aktiven Schauspielern, die viel Zeit für das Lernen der Texte und die 17 Proben aufwendeten, sondern vor allem auch den vielen Helfern im Hintergrund, die sich um den Bühnenaufbau, die Requisiten oder die Maske kümmerten. Laumer vergaß auch nicht Sigrid Gaber zu danken, die als Souffleuse fungierte sowie dem guten Geist der Truppe Traudl Ricker. Auch die Kindergruppe unter Leitung von Christine Leyerer brillierte bei ihrem Auftritt des adventlichen Seniorennachmittags der Gemeinde im Rathaussaal. Die turnusmäßigen Neuwahlen verliefen völlig problemlos. Vorsitzende Marianne Laumer wurde einstimmig im Amt bestätigt. Als ihre Stellvertreterin fungiert Christine Leyerer. Das Amt der Schriftführerin bleibt in den bewährten Händen von Traudl Ricker, ebenso wie das Amt des Kassiers bei Hans-Peter Landsmann. Die Kasse prüfen in Zukunft Josef Auburger und Christian Schindlbeck und zu Beisitzern wurden Christine Schindlbeck und Karin Achhammer gewählt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Staatlich anerkannte
Berufsstelle
für
Schwangerschaftsfragen



• allgemeine Schwangerschaftsberatung
• Schwangerschaftsdiagnostikberatung
• Sonderuntersuchung „Killer für Mutter und Kind“
• Fröhengegendberatung

• ambulante Krebserkrankung
Gesundheitsamt
Siedweg 1
93092 Regensburg
Tel. 0941/5002 0



Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Vorankündigung

Der Arbeitskreis Kultur lädt zu folgender Veranstaltung ein: Liederabend mit Ali und Hanni Stadler. Freitag, 30.09. 2011, 20.00 Uhr, über der Bücherei in Barbing. In seinem Programm mit dem Titel „Das Glas ist voll“ bringt der Wiesenter Liedermacher Ali Stadler eine bunte Mischung aus humorvollen, hintergründigen und nachdenklichen Liedern auf die Bühne. Neben eigenen Texten sind auch Vertonungen von Gedichten anderer Autoren zu hören. Bei einigen Stücken wird er von seiner Tochter Hanni musikalisch und gesanglich begleitet.


Frauenbund Barbing hält Tradition hoch

Auf dem Anwesen der Familie Auburger in Barbing herrschte am Donnerstagnachmittag, dem 11.8., emsiges Treiben. 15 eifrige Frauenbundmitglieder hatten sich zum traditionellen Binden der Kräuterbuschen für die Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt eingefunden. Die fleißigen Helferinnen hatten an den Tagen vorher bereits Heil- und Gewürzkräuter, Getreideähren und Blumen in der Flur oder im Garten gesammelt um dann am Donnerstag die Kräuterbuschen zu binden. Natürlich hat auch die Anzahl der Kräuter in den Sträußen eine Bedeutung. Je nach Landschaft und Zeit betragen sie sieben oder neun, da diese als heilige Zahlen galten, aber in manchen Regionen werden gar 12 bis 99

Kräuter eingebunden. Nach der Weihe wurden und werden die Buschen im Haus oder Stall an der Wand, über der Tür oder im Herrgottswinkel aufgehängt. Die Tradition des Bindens von Kräuterbuschen geht auf die Marienlegende zurück, dass am dritten Tag nach dem Begräbnis Mariens die Apostel ihr Grab besuchten und statt Maria verschiedene Heilkräuter vorfanden.



Am 15.08. bringen die Gläubigen die Kräuterbuschen zur Kirche um sie dort feierlich segnen zu lassen. Den mit großer Sorgfalt ausgewählten und geweihten Kräutern und Heilpflanzen wird eine ganz besondere Heilkraft nachgesagt. In Barbing werden die gebundenen Kräuterbuschen Sonntag, nach dem 9 Uhr Gottesdienst zum Verkauf angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt einem sozialen Zweck zugute. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau



Ehrlich gut.

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regensburg
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137



„Der zweite Frühling“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das romantische Gartenhäuschen ausbauen? Oder endlich die Orte sehen, die Sie schon immer gemeinsam besuchen wollten? Ganz gleich, was Sie vorhaben, wir optimieren Ihre Kapitalanlagen so, dass Sie sich Ihre Wünsche erfüllen können.

Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater oder rufen Sie an unter ☎ 09403 9501-0.

Raiffeisenbank
Oberpfalz Süd eG 

Fotos vom 2. Brunnenfest

Wie bereits anlässlich des 1. Adventfensters in Barbing im Jahre 2010, hat Detlef Zieroth, Barbing, nunmehr auch eine Collage mit Fotos vom 2. Brunnenfest im Juni 2011 gefertigt. Die Großcollage (160 x 60 cm) hängt derzeit zur Besichtigung im Barbinger Edeka-Markt Lattus aus (gegenüber der Leergutrücknahme). Im Herbst wird die Collage auch in der Grundschule sowie im Kindergarten ausgehängt.

Pfarrfest in Sarching - Großer Spaß für die ganze Familie

Viel Spaß hatten alle Besucher am Sonntag beim Pfarrfest der Gemeinde Sarching. Reichliches Essen und Trinken, sehr angenehme musikalische Unterhaltung, Spiele, Basteln und Malen für die Kinder machten ein fröhliches und unterhaltsames Miteinander möglich. Schon der liebevoll gestaltete und gut besuchte Familiengottesdienst den man aufgrund der unbeständigen Wetterlage in die Geserhalle verlegte und den Pfarrer i. R. Erich Heitzer zelebrierte, stimmte Groß und Klein auf das anschließende Pfarrfest ein. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den „Barbinger Landlern“, die auch für die zünftige musikalische Unterhaltung beim anschließenden Pfarrfest sorgten.



Fleißige Helfer hatten den Altar sowie Bänke aufgebaut. Nach dem Gottesdienst begleiteten die „Barbinger Landler“ den Frührschoppen sowie den Nachmittag musikalisch und luden zum Mitfeiern des Pfarrfestes ein. In der eigens schön dekorierten Geserhalle hatten es sich die vielen Besucher gemütlich gemacht und ließen sich das Mittagessen schmecken. Am Nachmittag lud eine große Kuchen- und Tortenauswahl zu einem Kaffeepausch ein. Mitglieder des Frauenbundes und des Pfarrgemeinderates sorgten wieder mustergültig für das leibliche Wohl. Elfriede Grünthaler, Susanne Melzl und Sandra Hartl hatten für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das bei den Kindern keine Langeweile aufkommen ließ. Der angebotene Spaßparcours der durchlaufen werden musste, hielt nicht nur die Kinder sondern auch die Mamas mächtig auf Trab. Neben Dosen-

werfen, Tauziehen, Riesenseifenblasen oder Mandala Malen konnten die Junioren auch ihre Geschicklichkeit beim Stelzenlauf unter Beweis stellen. Die Kinder waren mit einer solchen Begeisterung dabei, dass selbst manche Wasserpistole, mit denen kleine Teelichter gelöscht werden sollten, ihren Dienst verweigerte. Ein besonders großer Anziehungspunkt war auch in diesem Jahr wieder die phantasievolle Schminkeaktion. Mit einem Stempel konnten sich die Jüngsten ihre Teilnahme an den einzelnen Stationen bestätigen lassen und am Ende aus der Vielfalt von Preisen ihren Gewinn einlösen. Am Ende freuten sich alle über ein gelungenes Pfarrfest und waren besonders stolz, dass es in der Pfarrei Sarching viele Menschen gibt, die ihre Zeit opfern, ihre Ideen und Tatkraft einbringen und so zum Gelingen eines Festes beitragen, an dem alle noch lange ihre Erinnerung haben werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sarchings Jugendfischerkönig heißt Sebastian Bäuml

Jugendleiter Andreas Huber und Jugendwart Daniel Seidl freuten sich am Wochenende, dass beim zweiten Jugendkönigfischen an der Renn in Sarching acht Jugendliche teilnahmen. In den frühen Morgenstunden zeigten die Nachwuchsangler schon ihr Können. Jugendfischerkönig wurde Sebastian Bäuml mit einem Fang einer Karusche mit 2180 Gramm. Den zweiten Platz sicherte sich Michael Hullin mit einer Karusche mit 1800 Gramm. Der dritte Platz ging an Patrick Eibl mit einem Fang von 1040 Gramm. Für die restlichen Teilnehmer gab es Sachpreise. Einen besonderen Dank sprach Jugendleiter Huber allen Helfern und Sponsoren der vielen Sachpreise aus.

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
Flugzeug- und Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
Cabriooverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17
Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442
Mobil: 0173/5677547
E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

Trikots für die Reserve des SV Sarching

Große Freude herrschte bei den Verantwortlichen über die Spende einer kompletten Ausstattung durch die Raiffeisenbank. Der Aufstieg in die Kreisliga des SV Sarching, anlässlich ihrer gewonnenen Meisterschaft wurde nun auch von der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG belohnt. „Der Aufstieg ist nur eines der wichtigen Kriterien die erfüllt werden müssen, um mit neuen Garnituren ausgestattet zu werden“, erläuterte Bernhard Schätz, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank in Barbing, aber die Sarchinger hatten Glück und kamen nicht nur in die engere Auswahl, sondern letztendlich auch in den Genuss der Spendierfreude. „Eine Garnitur vom Feinsten“ freute sich SV-Vorstand Hans Niedermüller. Da die erste Mannschaft bereits mit neuen Dressen vom Landgasthof Geser ausgestattet wurde, darf sich nun die zweite Mannschaft des SV Sarching über die neuen Dressen, Hosen und Stulpen freuen. Sie hatten in der vergangenen Saison zwar den Aufstieg knapp verfehlt, aber man sei zuversichtlich, dass die Mannschaft in der nächsten Saison wieder vorne mitspielt. „Am Dress liegt's nicht, wenn sie nicht gut spielen“ meinte Josef Geser, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG, augenzwinkernd als er sich zum Pressetermin gesellte und den Spielern einen guten Spielverlauf in der neuen Saison



wünschte. Vorstand Hans Niedermüller, Abteilungsleiter Christoph Guggenberger und dritter Vorstand Manuel Bachmeier, der die Garnitur gleich überzog, bedankten sich im Namen der Aktiven für die attraktive Ausstattung im Wert von 1750 Euro, zumal der Ansporn zum Aufstieg noch mal so groß sei. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen

Regensburger Str. 13 • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401/91 2502

Angelika Kohls

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Sandra Hobrack

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- Erbrecht
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Ihr Recht in professionellen Händen

SV Sarching sagte Danke mit einem Sommerfest

Mit viel Engagement und immensem Aufwand haben auch in diesem Jahr Vorstandschaft und Organisationsteam ein tolles Sommerfest auf die Beine gestellt, das seines Gleichen suchte. Für SV-Chef Hans Niedermüller und sein Vorstandsteam ist das Sommerfest immer die beste Gelegenheit, allen Mitgliedern des Sportvereins sowie den Organisatoren des Faschingszuges zu danken. Das bunte Programm lockte wieder viele Mitglieder und ihre Familien in die Geser-Halle nach Sarching. Erster Vorsitzender Hans Niedermüller freute sich, neben den vielen Familien auch zahlreiche Ehrengäste und Vereinsvorstände begrüßen zu dürfen, die den Weg zum Sommerfest gefunden hatten. Großen Dank richtete Niedermüller vor allem an Ernst Heller, Präsident der Faschingsabteilung, seinen Stellvertreter Stefan Walig und der ganzen Crew sowie den Abteilungsleitern und Trainern, die das ganze Jahr im Einsatz waren.

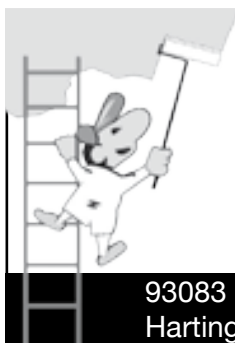


Nicht vergessen wurden auch alle freiwilligen Helfer, die entweder am Grill und Ausschank für das leibliche Wohl der Gäste sorgten oder beim Wettbewerb an der Torwand halfen. Ohne deren Hilfe sei ein solches Fest nicht zu bewerkstelligen betonte der Vorstand, der auch ein besonderes Dankeschön an Vereinswirt Anton Geser richtete, der auch heuer wieder seine Halle zur Verfügung gestellt hatte. Für die musikalische Umrahmung sorgte in diesem Jahr die Blaskapelle Tegernheim. Den Höhepunkt des bunten Programms boten die beiden Kindertanzgruppen unter Leitung von Simone Hartl. Bei fetzigen Rhythmen bewiesen die kleinen Wirbelwinde, dass

sie schon mächtig tänzerisches Feuer im Blut haben. Restlos begeistert zeigten sich die Gäste von den Darbietungen der „Smarties“ und „No Limits“ und belohnten die kleinen zuckersüßen Mäuse mit großem Applaus. Eine besondere Überraschung für die Meistermannschaft des SV Sarching, die in diesem Jahr den Aufstieg in die Kreisliga schafften, hatten Abteilungsleiter Christoph Guggenberger und Trainer Ludwig Hartl in petto. Webmaster und Hobbyfotograf Mathias Stein hatte die Mannschaft auf Fotos gebannt und jeder Spieler sowie Vorstandschaft wurde an diesem Abend mit einem Mannschaftsfoto überrascht. Mit besonders großen Exemplaren des Bildes wurden auch Anton Geser und das Vereinsheim am Sportplatz ausgestattet. Bei Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen konnten es sich die Gäste so richtig gut gehen lassen. Noch einmal richtig spannend machten es an diesem Abend Andreas Gröschl und Florian Wagner, die nicht nur das Torwandschießen organisierten, sondern auch die Sieger präsentierten. Bei den Kindern und Jugendlichen landete Ludwig Hartl auf dem ersten Platz, gefolgt von Jonas Geser, Lukas Geser. Auf dem vierten Platz landeten Simon Köck und Max Bischoff. Den fünften Platz belegte Lena Hartl. Bei den Erwachsenen zeigte es Daniela Janker den Herren der Schöpfung, dass auch Frauen beim Torwandschießen mächtig zielsicher sind und freute sich über den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz landete Dieter Hastein und den dritten Platz teilten sich Trainer Ludwig Hartl, Daniel Bischoff und Jürgen Schmidt. Richtige Verlierer gab es jedoch keine, denn alle Teilnehmer konnten mit schönen Preisen belohnt werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

VdK Ortsverband: Halbtagesausflug

Am Dienstag den 27. September unternimmt der VdK -Ortsverband einen Halbtagesausflug. Gestartet wird um 13.00 Uhr in Sarching, über Friesheim und Illkofen und führt nach Straubing zur Behindertenwerkstätte Dimetria. Hier stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen bevor es zur Besichtigung des Werkes geht. Auf der Heimfahrt kehren wir noch gemütlich zur Brotzeit ein.



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Wärmedämmarbeiten
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Im Unkostenbeitrag von 10,- Euro sind Fahrt, Kaffee und Kuchen enthalten. Eingeladen sind alle VdK-Mitglieder und deren Familienangehörigen im Gemeindebereich Barbing. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Frau Renate Poeplau Tel: 09403-967190 und Frau Rosemarie Schachtner Tel: 09481-1266 bis zum 15. September 2011. Die VdK Ortsverband Illkofen-Sarching

Gartendetektive bei „Erdäpfelschmankerl“ und im Wildgarten

Eine Premiere gab es unlängst in Illkofen, denn die Gartendetektive des OGV Illkofen-Eltheim starteten zu ihrem ersten Ausflug, bei dem das Ziel nicht per Rad zu erreichen war. Begleitet von einigen Eltern fuhren sie nach Rötzing zur Erdäpfelschmankerl GmbH, wo sie den Produktionsweg von der Kartoffel zur Fingernudel nicht nur erklärt bekamen, sondern selbst aus Kartoffelteig diese Endprodukte herstellen durften. Zeit zum Forschen gab es dann im Further Wildgarten, wo die Gartendetektive bei einer Führung den einen oder anderen Gartenbewohner „hautnah“ erleben konnten.



Seit Jahre schon beschäftigen sich die Gartendetektive, wie sich die Nachwuchsmitglieder des OGV Illkofen - Eltheim nennen, mit aktuellen Themen aus der Umwelt. Im Rahmen eines Projekts besuchten sie deshalb die Erdäpfelschmankerl GmbH in Rötzing, die Kartoffel aus dem Einzugsgebiet des OGV Illkofen-Eltheim bezieht, nämlich vom Friesheimer Landwirt

Johann Schmidkonz. Die Endprodukte wie Fingernudeln, Kartoffelsuppe, Kartoffelsalat und weiteren Köstlichkeiten werden wieder an die Regionaltheken im Landkreis Regensburg geliefert. Ohne Umwege dagegen führten die Inhaber Brigitte und Thomas Scheuerer, sowie Regina Mühldorfer aus der Verwaltung die Besucher ins Herzstück des kleinen Unternehmens, die „Kartoffelküche“. Eine Besonderheit in der Firma ist allein schon Thomas Scheuerer, denn er wurde vom Maschinenbautechniker zum „Erdäpfelschmankerlkoch“ und Kartoffelexperten.

Auf humorvolle Art begeisterte er im Nu mit seinen Erklärungen rund um die Kartoffel Groß und Klein und freute sich darüber, dass die Gartendetektive schon viel Wissen mitbrachten. Nach dieser theoretischen Einführung ging es schließlich in die Praxis: während die Hälfte der Gruppe den kleinen, liebevoll gestalteten Dorfladen besichtigte und Einblicke in die organisatorischen Abläufe erhielt, stellten der Rest der Gartendetektive unter Scheuerers Anleitung selbst Kartoffelteig her, aus dem die Kinder dann „Schopperl“ und „Fingernudeln“ formten. Nachdem auch die zweite Gruppe fleißig gerieben, geknetet und geformt hatte, wurden die selbst gemachten Köstlichkeiten an Ort und Stelle mit Genuss verspeist. Die Gastgeber kredenzten dazu Sauerkraut, Apfelmus und Getränke sowie Kartoffelsalat zum Probieren. Satt und um viele neue Erfahrungen reicher, bedankten sich die Gartendetektive mit einem „Kartoffelbäumchen“ (*Solanum jasminoides*) und einem selbst gemalten Schild bei den Gastgebern für die tolle Gestaltung der Besichtigung und die vielen Schmankerl, die sie noch mit nach Hause nehmen durften. Das zweite Ziel des Tages war der Wildgarten mit Unterwasser-Beobachtungs-Station in Furth, durch den der Initiator des Wildgartens, Ulrich Stöckl, die Gartendetektive führte und bei der sie allerlei Getier hautnah zu spüren bekamen. Anschließend durchstreiften die Nachwuchsgärtner den Wildgarten noch auf eigene Faust, in dem es neben dem geheimnisvollen Mann im Moor und einem Dinosaurierskelett auch noch viele große und kleine Überraschungen zu erforschen und bestaunen gab. Bei der abschließenden Brotzeit im Weidenhaus des Wildgartens waren sich alle einig, dass es ein rundum gelungener Ausflug war, auf den hoffentlich noch viele weitere folgen.

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Jede Minute zählt - Großübung im Mooshof

Aus- und Fortbildung wird bei den Freiwilligen Feuerwehren der Pfarrei Illkofen groß geschrieben. Nun nutzten die vier Wehren aus Friesheim, Illkofen, Auburg-Altach und Eltheim den abseits gelegenen Mooshof als Trainingsmöglichkeit, die ihnen Familie Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter zur Verfügung stellten. Der Einsatz auf solchem Gelände stellt für die Einsatzkräfte eine besondere Herausforderung dar. Das ehemalige Forsthaus liegt abgelegen und in einem Ernstfall ist die Löschwasserversorgung nur mittels langer Schlauchleitung möglich um den Brand zu bekämpfen. Zudem wäre auch der Schutz des angrenzenden Waldes eine große Aufgabe für die freiwilligen Helfer. Aber alle Anforderungen wurden von den 44 Kameraden der vier Wehren mit Bravour gemeistert, davon konnte sich auch dritter Bürgermeister Hans Thiel persönlich überzeugen.



Er zeigte sich begeistert von dem Zusammenspiel der Wehren, bei denen alles Hand in Hand ging. „Sie haben ihre Schlagkraft absolut bewiesen“, konstatierte Thiel. Zum selben Ergebnis kam auch Friesheims Kommandant Martin Fischer, der die Übung

ausgearbeitet sowie die Einsatzleitung inne hatte. Bei der anschließenden Manöverkritik war er voll des Lobes für alle Feuerwehrkameraden und ließ das realitätsnahe Einsatzszenario noch einmal Revue passieren. Nicht nur dass eine B-Leitung mit insgesamt 13 B-Schläuchen von einem Feuerlöschbrunnen an der Bundesstraße 8 gelegen aufgebaut werden musste, so waren weitere acht B-Schläuche nötig, bis man am simulierten Brandobjekt, einem Nebengebäude in dem verschiedene Geräte sowie Gasflaschen gelagert wurden, angekommen war. Eine zweite Löschwasserversorgung erfolgte mit neun B-Schläuchen aus einem Bachlauf. Zudem war ein Löschangriff vorgenommen worden und vier Atemschutzgeräteträger tasteten sich in die imaginäre Flammenhölle vor, denn laut Übungsszenario galt des Weiteren eine Person als vermisst und Gasflaschen mussten aus dem Nebengebäude in Sicherheit gebracht werden. Mit Eintreffen des Löschwassers aus den Schlauchleitungen konnten zudem drei C-Strahlrohre in Angriff genommen werden. Zum Einsatz kam auch der mobile Wasserwerfer. Im Zuge der Löschübung sollte auch eruiert werden, ob die Löschwasserversorgung aus dem Hydranten, dem Löschbrunnen oder dem Bachlauf in einem Ernstfall ausreichend seien, betonte Fischer der sich mit der Übung mehr als zufrieden zeigte. Seinen Dank richtete Kommandant Fischer nicht nur an die Einsatzkräfte, die ihre hervorragende Ausbildung unter Beweis stellten, sondern auch an die Familie Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter sowie an die Gemeinde für die gute Ausstattung der Wehren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



BITTE ALLE TERMINÄNDERUNGEN MIT HERRN BÜBL, TEL. 09401/9229-17 ABSPRECHEN!

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN IN BARBING

SEPTEMBER

- 10.09. 14.00 OGV Kürbis- und Sonnenblumenwettbewerb
 10.09. FFW Tag der offenen Tür mit Grillfest am Abend
 14.09. 12.00 Wallfahrt nach Altötting Frauenbund + Senioren
 17.09. KDFB Jahresausflug
 17./18.09. KRK Sportschützen Bundesmeisterschaft
 18.09. Männerchor Vereinsausflug
 24.09. OGV Herbstfahrt
 25.09. Donaumöwe Herbstwanderung

OKTOBER

- 01.10. FFW Vereinsausflug
 02.10. Erntedank
 03.10. Radlrallye für die Jugend
 08.10. 14.00 KDFB Meditationswanderung
 09.10. Ausflug Kirchenchor
 14./21./28.10. 19.00 Donaumöwe Königsschießen
 16.10. Kirchweih
 17.10. 19.30 OGV Kirchweihmontag
 28.10. TVB Fahrt ins Blaue
 29.10. 19.00 KLJB Kirwaparty

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

SEPTEMBER

- 02.-03.09.11 Jugendberufsfeuerwehrtag der Gemeindefeuerwehren
 10.09. 14:00 OGV Sommerblumenwettbewerb für die Kinder
 11.09. 07:00 Fischerverein, Königfischen an der Rinsen (Treffpunkt: Spielplatz)
 14.09. u. 17.09. Schützen,

- Sektionsvergleichsschießen in Barbing
 25.09. 19:00 Pfarrgemeinde Pfarrversammlung
 30.09.-03.10. KDFB, 4-Tagesfahrt Straßburg

OKTOBER

- 02.10. 19:30 SV Sarching Generalversammlung
 09.10. KDFB, Herbstbasar «Alles fürs Kind» (Pfarrsaal)
 10.10. SV Sarching Ski Beginn der Skigymnastik
 14.10. Schützen, Kirtaschießen
 15.10. KDFB Weinfest
 21.10.-22.10. Schützen, Jugendpreisschießen Sektion

- 29.10. KDFB Theater Weiden «Bruder Konrad»
 29.10. KLJB, Kirtaparty beim Deutsch
 29.10. OGV Jahresabschluss
 31.10. 20:00 Schützen Generalversammlung

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

SEPTEMBER

- 02.-03.09. Jugendberufsfeuerwehrtag der Gemeindefeuerwehren
 04.09. Kirta in Auburg
 10.09. Weinfest des KDFB Illkofen in Friesheim
 11.09. Fahrradtour der FF Friesheim nach Tegernheim
 15.09. KDFB Eltheim: Vortrag über Fußreflexzonenmassage mit Schwester Jubilata
 16.-18.09. Nordic-Walking Wochenende der SpVgg Illkofen
 18.09. Floriansübergabe der FF Auburg an die FF Illkofen
 21.09. Pfarreübung der Feuerwehren in Eltheim
 ab 22.09.19.00 KDFB Eltheim: Bauch-Beine-Po-Turnen mit Simone Hurt
 25.09.11 Treffen der Vereinsvorstände zur Terminbesprechung

OKTOBER

- Oktober KDFB Eltheim: Oktoberrosenkrantz, anschl. Kegeln
 01.10. 20.00 Theateraufführung der fidelen Bauernbühne Illkofen im Sportheim
 ab 05.10.19.00 KDFB Eltheim: Wirbelsäulengymnastik mit Frau Gfüllner
 08.10. 14.30 KDFB Eltheim: Führung (Ausgrabungen) «Document Niedermünster»
 08.10. 20.00 Theateraufführung der fidelen Bauernbühne Illkofen im Sportheim
 15.10. 20.00 Theateraufführung der fidelen Bauernbühne Illkofen im Sportheim
 22.10. «Wirtshausgaudi» des BV Illkofen im Sportheim
 29.10. 20.00 Theateraufführung der fidelen Bauernbühne Illkofen im Sportheim

Neues Fahrzeug für den Bauhof

Der Bauhof Barbing kann ein neues Kommunalfahrzeug sein Eigen nennen. Der Gemeinderat genehmigte in der Junisitzung eine entsprechende Ersatzbeschaffung. Das Fahrzeug wird nun überwiegend zur Grünanlagen- und Spielplatzpflege sowie für Winterdienstarbeiten eingesetzt.



Nun steht den Bauhofmitarbeitern ein neuer Hansa-Mehrzwecktransporter mit Allradantrieb zur Verfügung. Der Iveco Turbodieselmotor leistet 145 PS und stellt somit auch für anspruchsvolle Arbeiten sowie den Winterdienst ausreichend Leistung zur Verfügung. Die Mäheinheit sowie der Grasfangcontainer konnten vom Altfahrzeug übernommen werden.



Für den Winterdienst steht ein modernes, hydraulisch verstellbares Räumschild zur Verfügung.

Einfachere Bedienung, mehr Übersichtlichkeit sowie erhöhter Komfort durch gefederten Fahrersitz und Klimaanlage runden die Ausstattung des Fahrzeuges ab. Das Foto zeigt Bürgermeister Albert Höchstetter, Kämmerer Martin Eicher, das Bauhofpersonal mit Leiter Siegfried Gehringer sowie die Vertreter der Firmen Hansa und Bassewitz bei der Übergabe des neuen, hochmodernen Kommunalfahrzeuges.

Kirtha in Auburg

Auch heuer veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Auburg am Sonntag den 04. September den schon bekannten und beliebten Herrschafts-Kirtha in Auburg.

An diesem Tag ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Beginn 10:30 Uhr mit Frührschoppen danach Mittagstisch mit Entenbraten, Gewürzkrustenrollbraten sowie Grillspezialitäten. Um 13 Uhr findet die traditionelle Obstbaumversteigerung statt. Nachmittags werden frische Kücheln, Kaffee und Kuchen angeboten. Die FFW Auburg freut sich auf Ihr kommen.

Ausflug des KdFB Eltheim

Zu einer besonderen Exkursion machten sich diesmal die Damen des KdFb Zweigvereins Eltheim auf. Zwar wurden sie nicht gerade mit schönem Wetter belohnt, aber lohnenswert war der Ausflug allemal. Bereits morgens um 7.30 Uhr starteten die reiselusti-



B & F Pro

professionelle
Veranstaltungstechnik



LICHT- UND TONANLAGEN
VERANSTALTUNGS- UND
DS-SERVICE

Böbl Daniel / Fischer Christian
93092 Barbing-Eltheim
E-Mail: BFFPro@gmx.de
Tel: 0170 8564468

Der professionelle Service aus einer Hand zu attraktiven Preisen!

Wir realisieren: Tonanlagen
Lichtanlagen
Bühnen
Konferenz- und Theatertechnik
Taxisysteme für Messen

Wir stellen: Professionell Übung
Komplettbetreuung Ihrer Veranstaltung

Wir vermitteln: Band's
Altamantenleiter
Fest- und Barzelle
Zeltverrichtungen
Catering



gen Damen aus Eltheim in Richtung Deggendorf und wurden in der Gärtnerei Kopf mit einer großartigen und ästhetischen Orchideenvielfalt beeindruckt. In der Glashausanlage mit 900 Quadratmeter Kulturfläche für botanische Orchideen durfte die Damengesellschaft bei ihrer Führung nicht nur ein einmaliges Dufferlebnis erfahren. Nach einer kurzen Stärkung im Hotel Höttl in Deggendorf ging es weiter nach Neuschönau, um den Lebensraum Wald einmal aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen, denn der Höhepunkt ihrer Exkursion war der Baumwipfelpfad.

Trotz des regnerischen Wetters wagten es immerhin 18 Damen den Weg zu erklimmen. In 44 Meter luftiger Höhe des Baumturms lag ihnen die Natur

des Bayerischen Waldes und seine ganze Schönheit sozusagen zu Füßen. Normalerweise wären sie mit einem unvergleichlichen Ausblick belohnt worden, der ihnen aber wegen des regnerischen Wetters leider verwehrt blieb. Der Rest der Gruppe machte es sich derweil in den umliegenden Cafés gemütlich. Ehe man sich wieder auf den Heimweg nach Eltheim machte, krönte die Einkehr im Gasthaus Greindl in Degernbach die Exkursion, die den Damen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Foto: KdFB, Bericht: Christine Kroschinski

Martin Grundner
Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

HIMMELSTOSS 
GmbH + Co. KG
Bauunternehmen

Donaustauffer Straße 13
93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 21
Fax 0 94 01 / 34 29
E-Mail info@himmelstoss-bau.de
www.himmelstoss-bau.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Renovierungen



**WÜST
DRUCK**

OFFSET
DIGITAL
GROSSFORMAT

Wüst Druck · Geschäftsinhaber: Stefan Wüst
Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling
Telefon: 09401 - 1472 · Telefax: 09401 - 89965
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre Ambulante Pflege
in und um Barbing

Unsere Leistungen:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- **Verhinderungspflege**
- hauswirtschaftliche Versorgung
- **Betreuungsangebote für Demenzkranke (Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld) nach § 45 SGB XI**
- Vermittlung von weiteren Dienstleistungen
- Beratung zur häuslichen Pflege
- Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fahrdienst
- **Betreuung Ihrer Wohnung bei Abwesenheit bei Reisen oder Krankheit (Kleintier- und Pflanzenservice)**

Auf Ihren Anruf freut sich:
Fr. Ursula Lindner
Tel.: 09401- 915900 oder 0176 - 200 244 59

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg **Bayerisches Rotes Kreuz**  www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de
Kreisverband Regensburg

Feuerwehr Friesheim präsentierte ihre Schlagkraft bei Tag der offenen Tür - Retter stehen Tag und Nacht bereit

365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag, stehen die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim bereit, um im Notfall schnell und effizient Hilfe zu leisten. Diese Notfälle reichen vom Kleinstbrand bis hin zum Großbrand, von der Beseitigung von Ölschichten oder umgestürzten Bäumen oder technischen Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen. Um den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick hinter die Kulissen ihrer Arbeit zu gewähren, öffnete die Freiwillige Feuerwehr Friesheim an Mariä Himmelfahrt ihre Tore für die breite Öffentlichkeit. Vorstand Andreas Lingauer und Kommandant Martin Fischer sowie zahlreiche Aktive konnten als eingespieltes Team dabei viele Verhaltensregeln und Tipps geben, um Brände zu verhindern oder um im Ernstfall effizient Hilfe zu leisten.



Neben verschiedenen Rundgängen durch die Räume der Feuerwehr, informierten Schautafeln über den Werdegang und die zahlreichen Einsätze der

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

Friesheimer Floriansjünger. Die zahlreichen Gäste bekamen zugleich auch die Möglichkeit, das Feuerwehrfahrzeug und den Tragkraftspritzenanhänger mit Wasserwerfer, den die Aktiven mit viel Eigeninitiative umgebaut haben, unter die Lupe zu nehmen. Die Professionalität und das umfangreiche Fachwissen, das Feuerwehr und Rettungsdienst bei einem Notfall miteinander verbinden, wurde durch eine anschauliche Vorführung begreifbar, zudem hatte es endlich aufgehört zu regnen. Mit „Pauken und Trompeten“ fuhren die Freiwillige Feuerwehr Friesheim und der Rettungswagen der BRK Bereitschaft Neutraubling hinter das Haus der Vereine. Ein Auto war gegen einen Baum gefahren, die junge Fahrerin war bewusstlos und schwer verletzt und konnte nur durch technische Hilfeleistung aus dem Fahrzeug befreit werden. Die Beifahrerin erlitt einen schweren Schock. Die Feuerwehrkameraden regelten den Verkehr und kümmerten sich bis zum Eintreffen der Rettungssanitäter um die Verletzten. Das realistisch anmutende Unfallszenario, bot den aktiven Rettungskräften der FF Friesheim mit Unterstützung der BRK-Bereitschaft Neutraubling eine ideale Übung,



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734



**Rosina
Palinkasch**

Herzlichen Dank

für alle liebevollen Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, Umarmung oder Händedruck.

Danke allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Dr. Konrad für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Annemarie Besold mit Familie

aber auch Präsentationsmöglichkeit. Für die zahlreichen Gäste war es kein alltägliches Erlebnis die ehrenamtlichen Helfer in Aktion zu bestaunen, umso mehr ließen sie sich von deren Können und deren Schlagkraft beeindrucken, als die Feuerwehrler auch noch das Dach des Autos mitsamt den Holmen entfernte, um die „Schwerverletzte“ zu bergen.



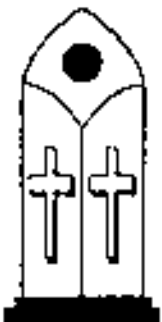
Für sehr viel Abwechslung sorgten die Floriansjünger auch bei den Kindern. Neben Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto durften die Kleinen schon ihre ersten Löschübungen am Spritzenhaus proben und unter dem Motto „Kinder malen für die Feuerwehr“ stand auch eine viel besuchte Malstation bereit.

Um die Gäste und auch die eigenen Wehrleute bei Kräften zu halten, wurde bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Vorstand Andreas Lingauer und Kommandant Martin Fischer sowie das gesamte Team konnten am Abend ein sehr positives Resümee ziehen und zollten den vielen Helfern großen Dank.



Der Dank galt auch der Autoverwertung Mass, die den Friesheimern das Fahrzeug für das Übungsszenario zur Verfügung stellte.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /
20 04



Glasbruch Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Energiesparender Isolierglas-Austausch
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
 Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling
 Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!



Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung. Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
 E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Miteinander & füreinander leben!



weidlich
 Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



„HIER FÜHLE ICH MICH ZU HAUSE.“

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.
DIE BESSERE PFLEGE.

vollstationäre Pflege	☐	Lebenszentrum Obertraubling
Kurzzeitpflege	☐	
Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen	☐	Josef-Wieland-Straße 1-3 93083 Obertraubling Telefon 09401 / 52 50 Telefax 09401 / 52 51 25
Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz	☐	
Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen	☐	obertraubling@weidlich-pflege.de
klinische Nachsorge	☐	www.weidlich-pflege.de
Betreutes Wohnen	☐	
ambulanter Pflegedienst	☐	

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.



Lerne den Tod verstehen, dann verstehst Du das Leben.

(Morrie Schwartz)

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
 Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446
 Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
 >>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
 Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
 und Landshuter Strasse 72